



Frau  
Dr. Anna Christmann MdB  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Datum: Berlin, 11.12.2017  
Seite 1 von 1

**Enak Ferlemann, MdB**  
Parlamentarischer Staatssekretär

IHAUSANSCHRIFT  
Invalidenstraße 44  
10115 Berlin

POSTANSCHRIFT  
11030 Berlin

TEL +49 (0)30 18-300-2250  
FAX +49 (0)30 18-300-2269

psts-f@bmvi.bund.de  
www.bmvi.de

Sehr geehrte Frau Kollegin,

Ihre Frage Nr. 003/Dezember:

*Trifft es zu, dass alleine der Feuerbacher Tunnel als Teil des Projekts „Stuttgart 21“ Mehrkosten von 144 Millionen Euro verursacht (Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 30. November 2017), und was bedeuten die hohen Anforderungen durch die Anhydritproblematik an die Infrastruktur für die späteren Betriebs- und Instandhaltungskosten dieser und der anderen Tunnelanlagen von Stuttgart 21, die durch Anhydrit führen?*

beantworte ich wie folgt:

Die Ergebnisse der Überprüfung der Termin- und Kostenpläne zum Projekt „Stuttgart 21“ sind dem Aufsichtsrat der DB AG zur Vorbereitung der 126. Sitzung am 13.12.2017 vorgelegt worden. Der Aufsichtsrat der DB AG wird sich in den nächsten Wochen intensiv mit der Thematik wie auch mit möglichen finanziellen Risiken im Zusammenhang mit Tunnelführungen durch Anhydrit-Gestein als Teil des Projekts Stuttgart 21 befassen. Diesen Beratungen kann nicht vorgegriffen werden.

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Angaben gedient zu haben, und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Enak Ferlemann

